

# Bericht des Direktoriums

## **Gundula Roßbach**

Direktorin

bei der Deutschen Rentenversicherung Bund

Vertreterversammlung  
der Deutschen Rentenversicherung Bund  
am 6. Dezember 2016 in Berlin

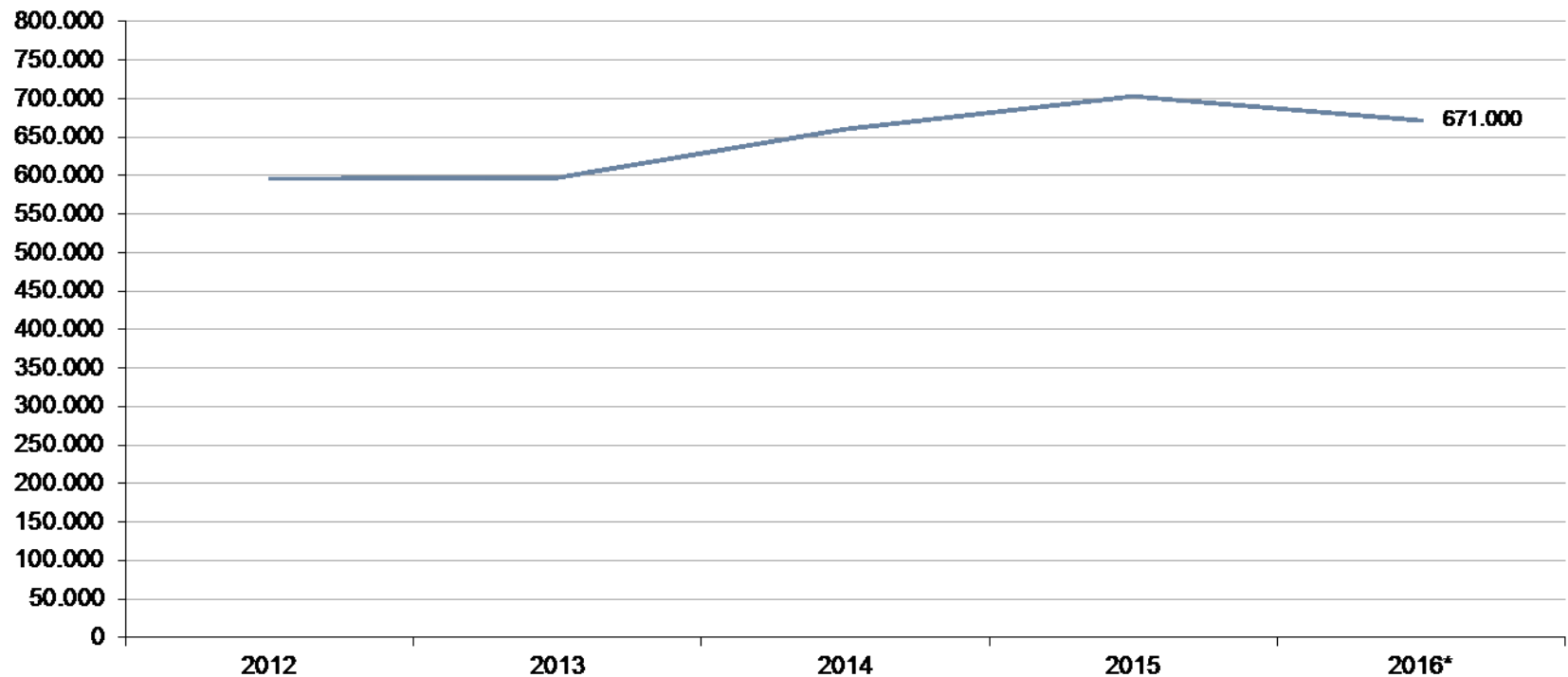
## Integration durch Ausbildung: Einstiegsqualifizierung

- 4 Frauen und 14 Männer aus Syrien, Afghanistan, Iran, Äthiopien und Turkmenistan
- Ziel: Vorbereitung auf Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten oder zum/zur Fachinformatiker/in
- Inhalt: Anhebung des Sprachniveaus und Berufsorientierung
- Austausch mit Bundesministerium des Innern (BMI)

# Rentennewanträge

## Versicherten- und Hinterbliebenenrenten

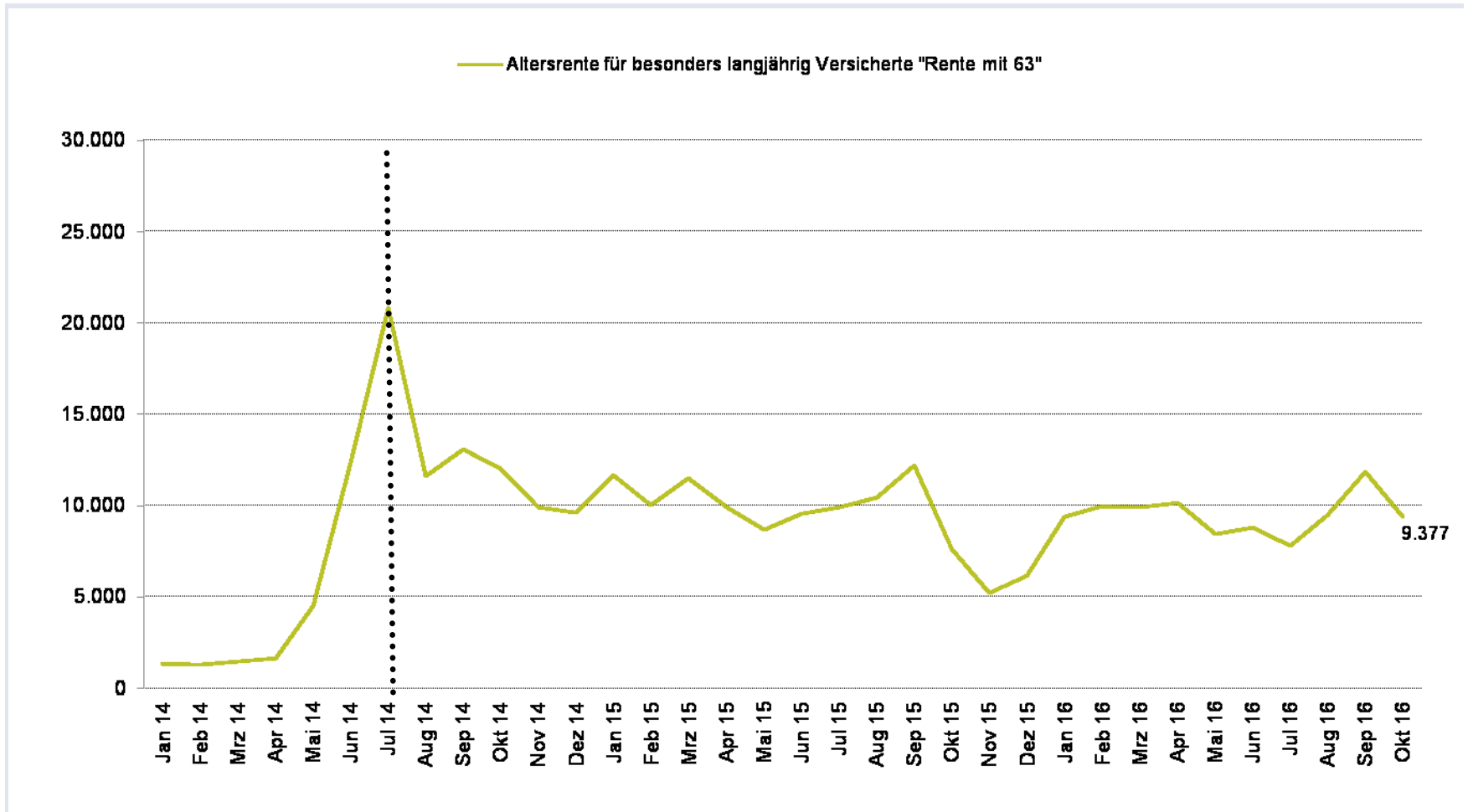
### Eingänge



\* voraussichtlich

# Rentenueuanträge

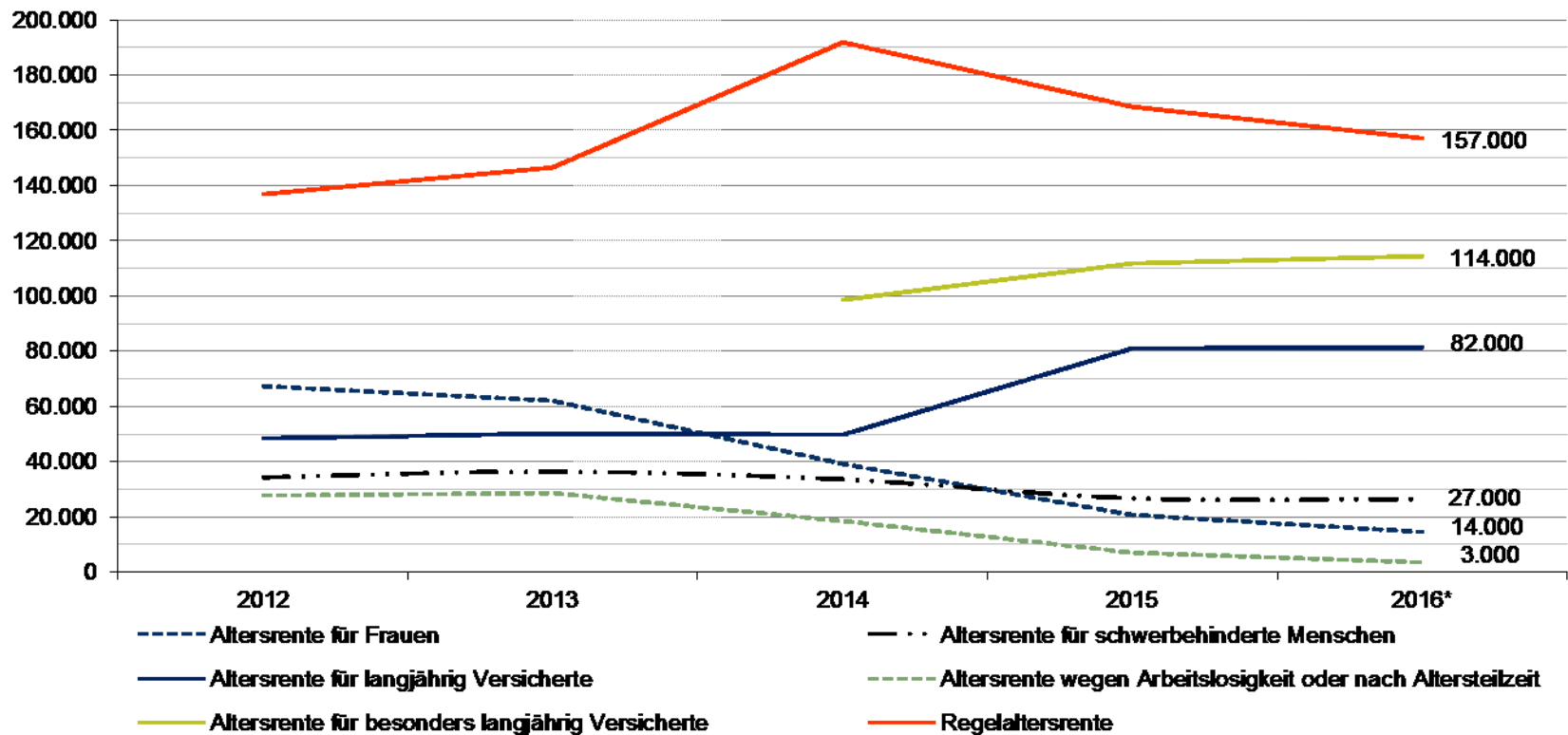
## Altersrente für besonders langjährig Versicherte



# Rentenueuanträge

## Altersrenteneingänge

Eingänge

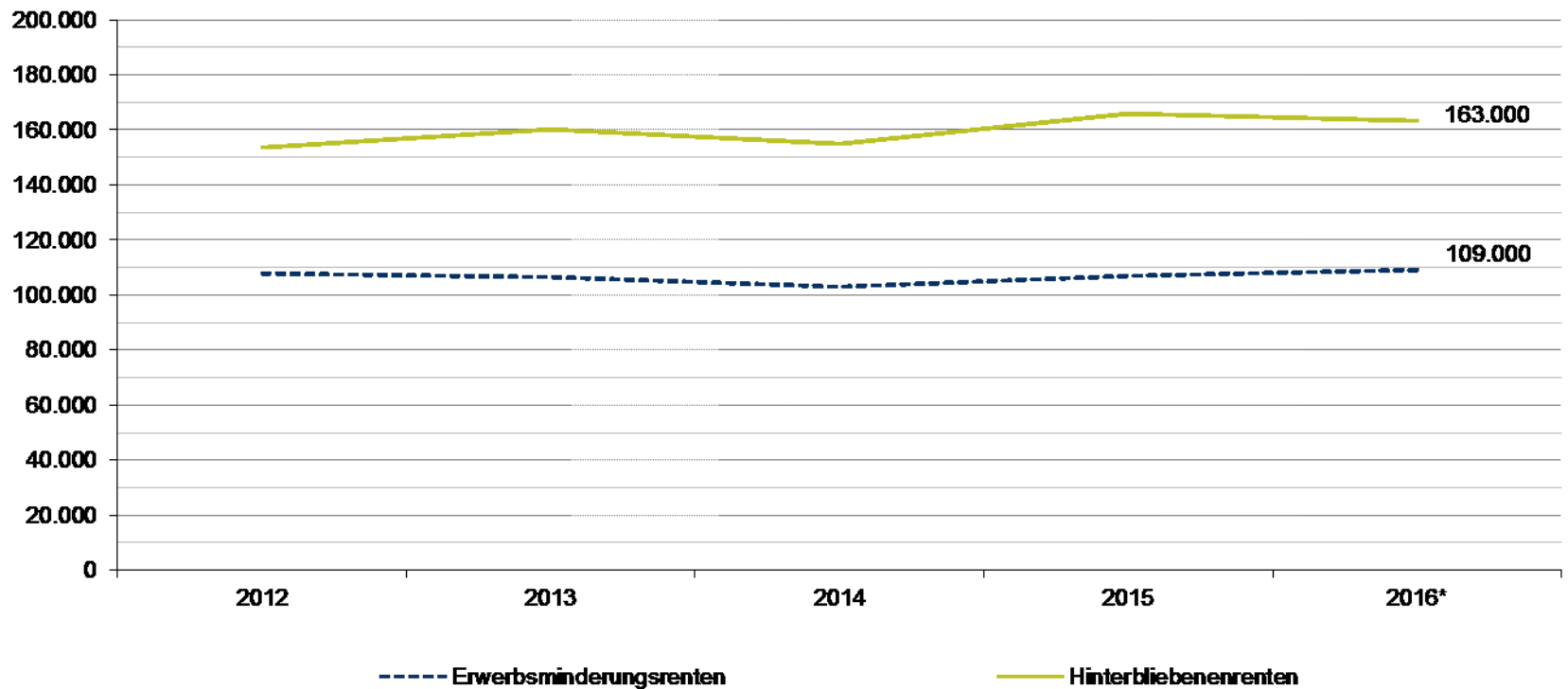


\* voraussichtlich

# Rentenueuanträge

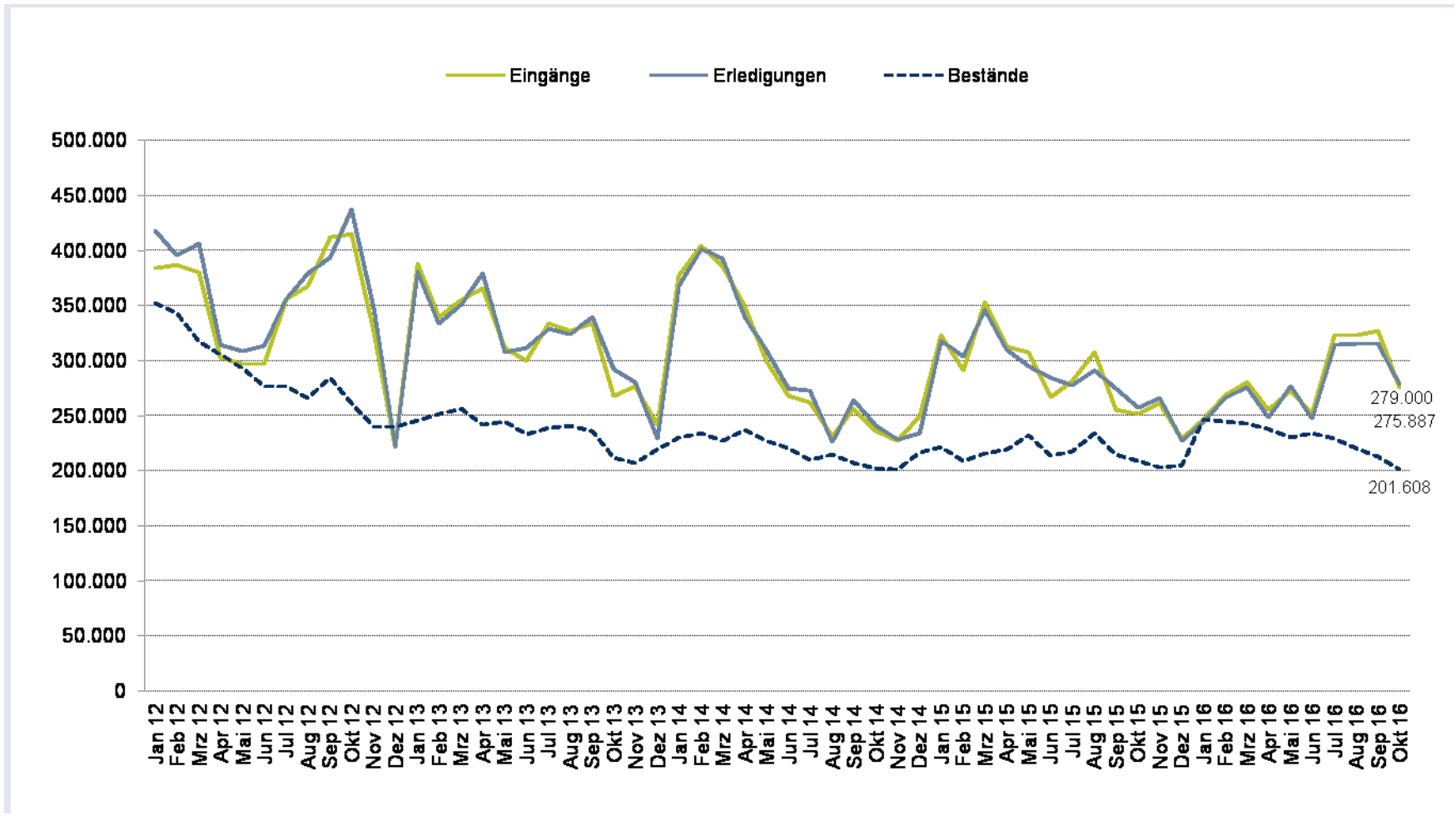
## Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten

### Eingänge

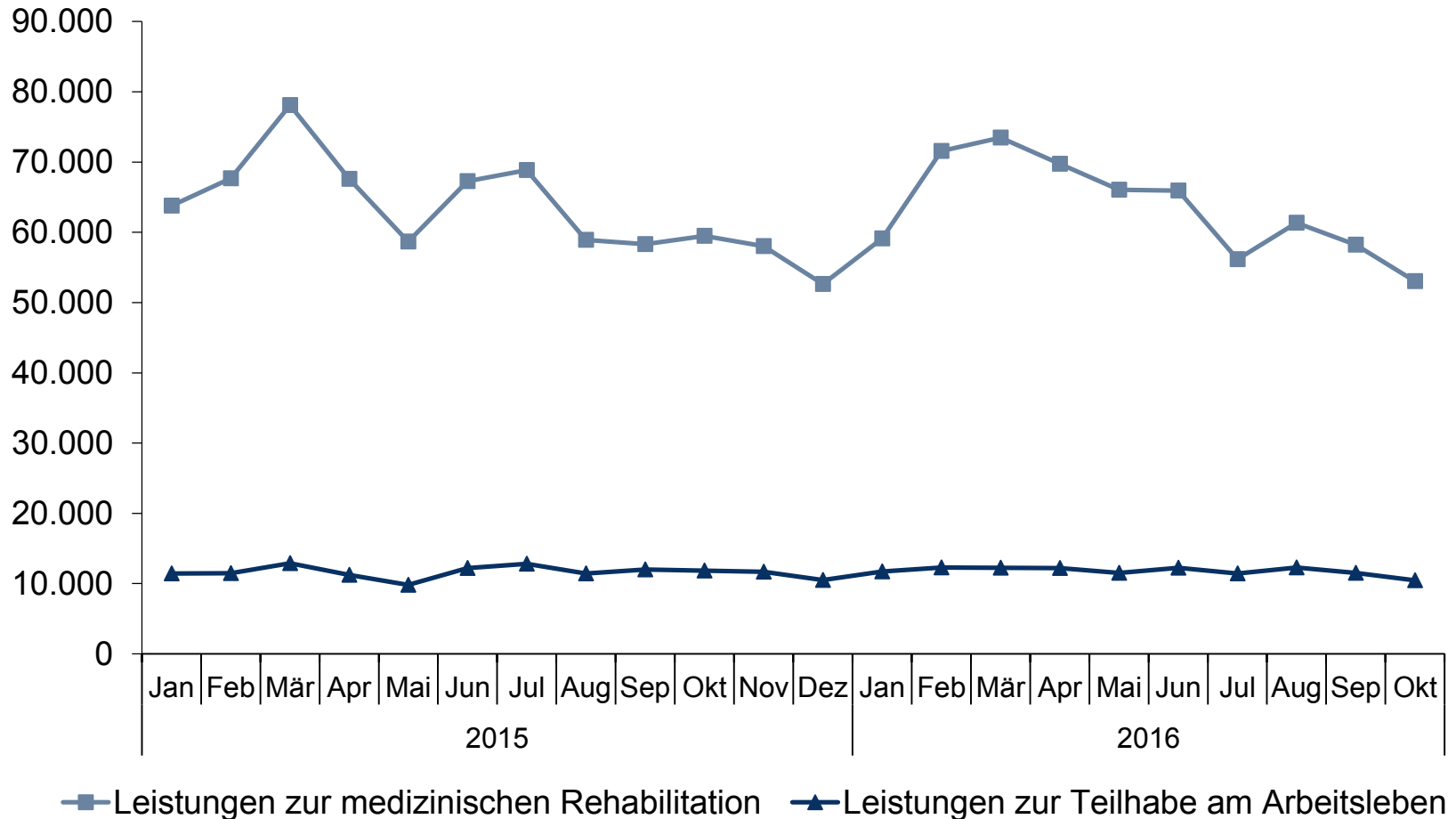


\* voraussichtlich

# Versicherungsbereich

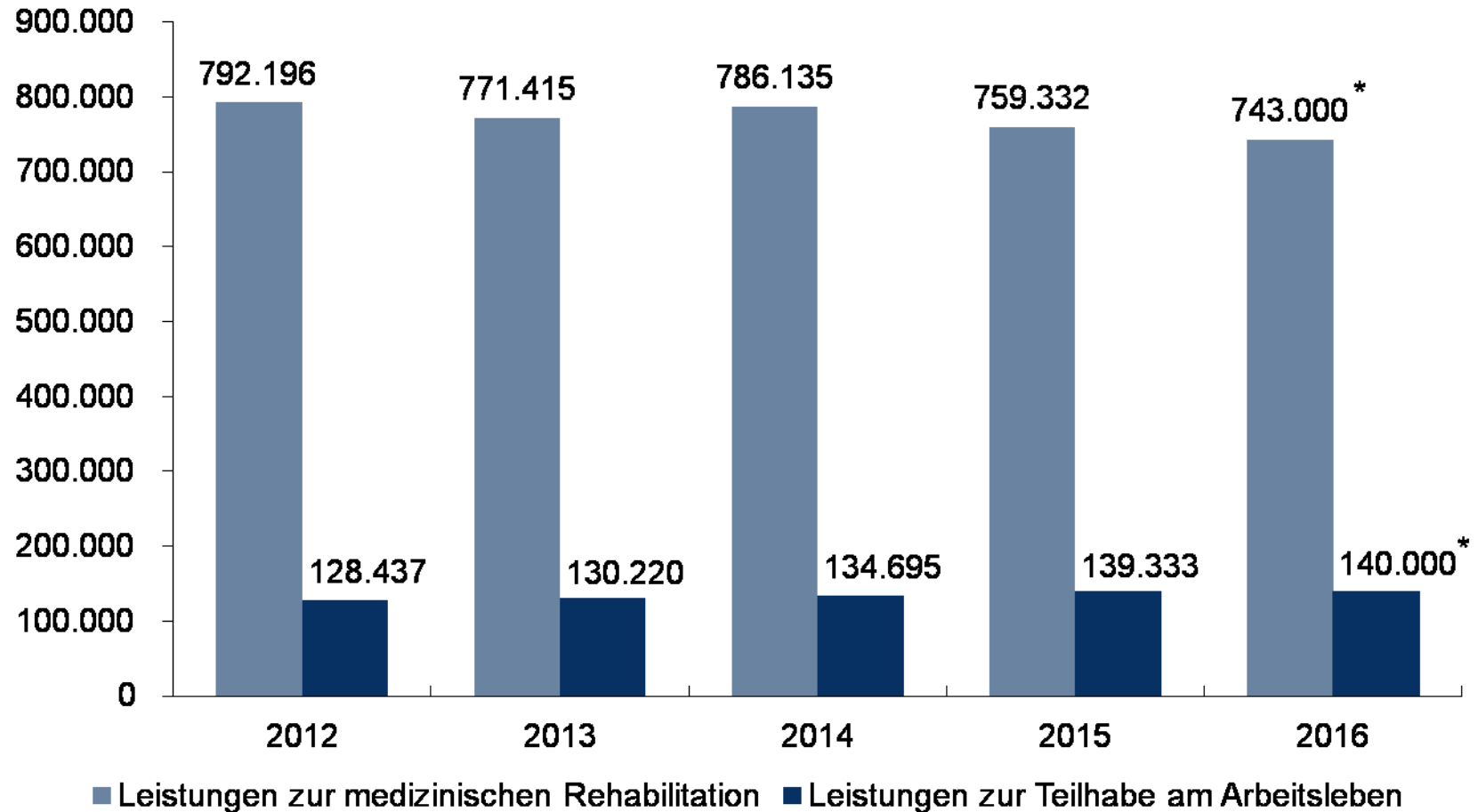


## Anträge Januar 2015 bis Oktober 2016



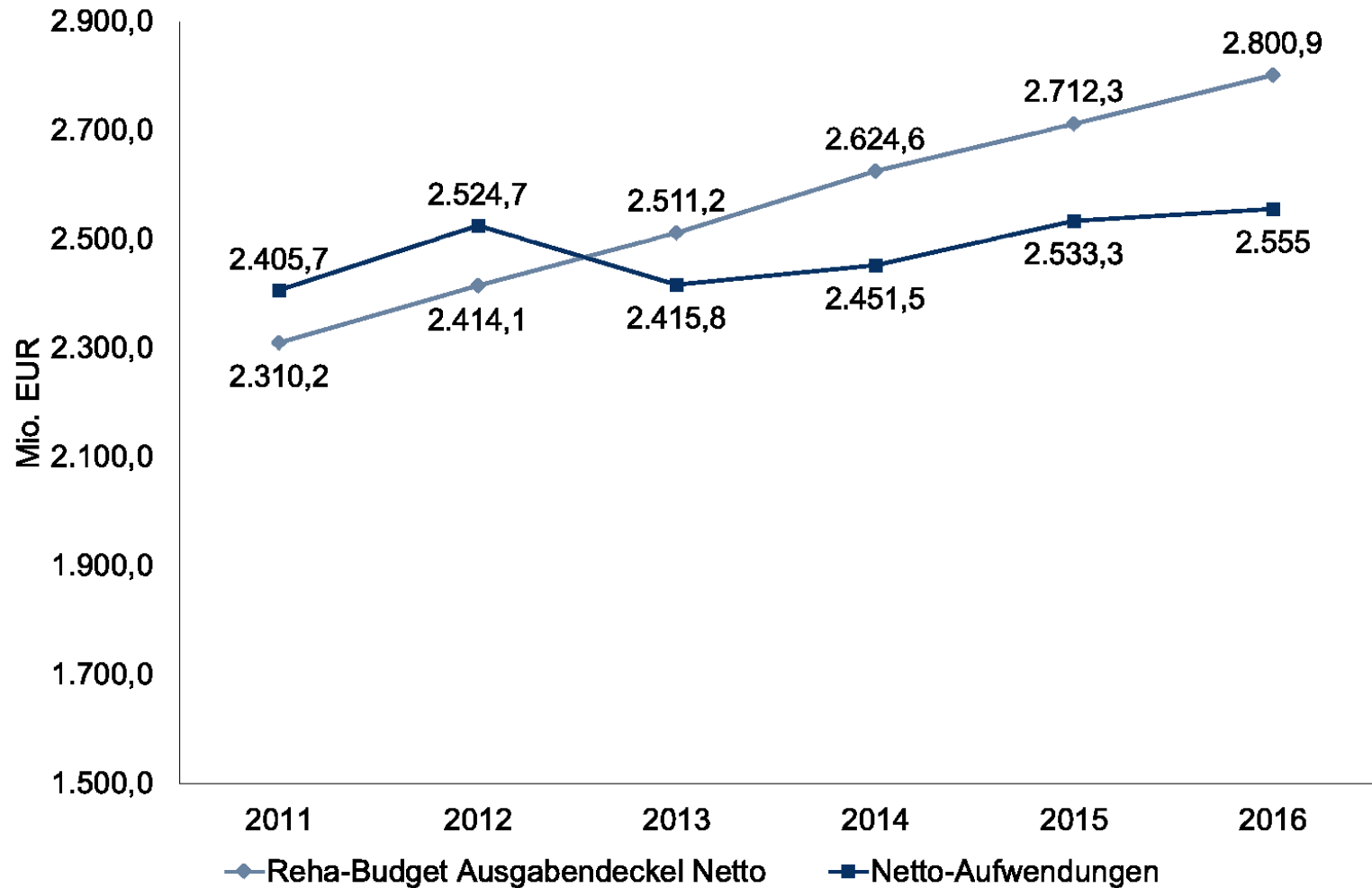


## Anträge 2012 bis 2016



\* voraussichtlich

## Reha-Budget / Aufwendungen



- Die Klinikgruppe der Deutschen Rentenversicherung Bund hat die Marktpreisobergrenze 2014 und 2015 unterschritten. Dies wird 2016 voraussichtlich ebenfalls gelingen.
- 2016 wurde ein Qualitätsdialog aufgesetzt, der in den kommenden Jahren weiter entwickelt wird.

Ein Jahr nach dem Inkrafttreten des Präventionsgesetzes:

- erste Bundesrahmenempfehlungen durch die Nationale Präventionskonferenz beschlossen
- Landesrahmenempfehlungen in mehreren Bundesländern unterzeichnet
- erstes Präventionsforum unter dem Motto „Kooperation und Vernetzung“ mit 260 Teilnehmern, darunter Fachorganisationen und Wissenschaftler
- die Rentenversicherung setzt die Präventionsstrategie mit ihren Leistungskonzepten Prävention und Firmenservice in der Lebenswelt „Betrieb“ um

# Firmenservice

## Information und Beratung „aus einer Hand“

- Beratungs- und Informationsangebot
- Zielgruppe: Arbeitgeber
- Drei Beratungswege: Telefonservice, E-Mail und persönliche Beratung
- Themen:
  - Gesunde Mitarbeiter (BEM, BGM, Rehabilitation)
  - Rente und Altersvorsorge (fakultativ Demografie)
  - Beiträge und Meldungen zur Sozialversicherung
- Lotsenfunktion



**Kontakt: [firmenservice@deutsche-rentenversicherung.de/firmenservice](mailto:firmenservice@deutsche-rentenversicherung.de/firmenservice)  
Tel.: 0800 1000 453**

- Unsere Auffassung:

Gutachten SGB IX – Vergaberecht

-> 1. Schritt: offenes Zulassungsverfahren

-> 2. Schritt: J/SMD nutzen

- Rechnungsprüfungsausschuss am 2. Dezember 2016

Deutsche Rentenversicherung **Sicherheit für Generationen** Home Leichte Sprache Fremdsprachen Sitemap Hilfe

Lebenslagen **Rente & Reha** Services Infos für Experten Presse Wir über uns

Rente **Rehabilitation**

**Licht im Informationsdickicht**  
Von Praktikern für Praktiker. Hier finden Arbeitgeber und medizinisch Tätige die Infos zur Reha, die sie brauchen. Anwendungsorientiert und übersichtlich.


Suche  
Kontakt  
Online-Dienste

Home → Rente & Reha → Rehabilitation → Fachinformationen → Infos für Reha-Anbieter

**GRUNDLAGEN**  
**LEISTUNGEN**  
**PRÄVENTION, NACHSORGE UND SELBSTHILFE**  
**REHA-EINRICHTUNGEN**  
**FACHINFORMATIONEN**  
Infos für Ärzte  
Infos für Arbeitgeber  
Infos für Reha-Einrichtungen  
**Infos für Reha-Anbieter**  
Reha-Leistungen in Zahlen  
Anforderungen an Reha-Einrichtungen  
Abschluss eines Vertrags  
Weiterführende Informationen  
**REHA-BERATUNGSDIENST UND -SERVICESTELLEN**

### Informationen für Reha-Anbieter

Die Träger der Deutschen



Rentenversicherung erbringen für ihre Versicherten Leistungen zur medizinischen Rehabilitation. Nach § 19 Abs. 1 Satz 1 SGB IX wirken sie deshalb darauf hin, dass die fachlich und regional erforderlichen Rehabilitationsdienste und -einrichtungen in ausreichender Zahl und Qualität zur Verfügung stehen.

Potentielle Leistungserbringer finden hier Informationen zu den Leistungen zur medizinischen Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung (DRV) sowie zu den Anforderungen, die Leistungserbringer erfüllen müssen, wenn sie solche Leistungen für die DRV erbringen wollen. Es stehen Informationen zum Basisvertrag nach § 21 SGB IX mit den Rentenversicherungsträgern und Erläuterungen zum Zulassungsverfahren zur Verfügung.

### Ihr kurzer Draht zu uns

- Kostenloses Servicetelefon
- Servicetelefon für Hörgeschädigte
- Beratung in meiner Nähe

Ort oder Postleitzahl **Los**

### Meinen Rentenversicherer finden:

(keine Auswahl) **Los**

→ Wer ist mein Rentenversicherer?

### Ihre Sammelmappe

Hier gelangen Sie zur Sammelmappe, in der sich alle Publikationen befinden, die Sie bisher zur Bestellung / zum Download vorgemerkt haben.

**Sammelmappe**

### Zu den Themen:

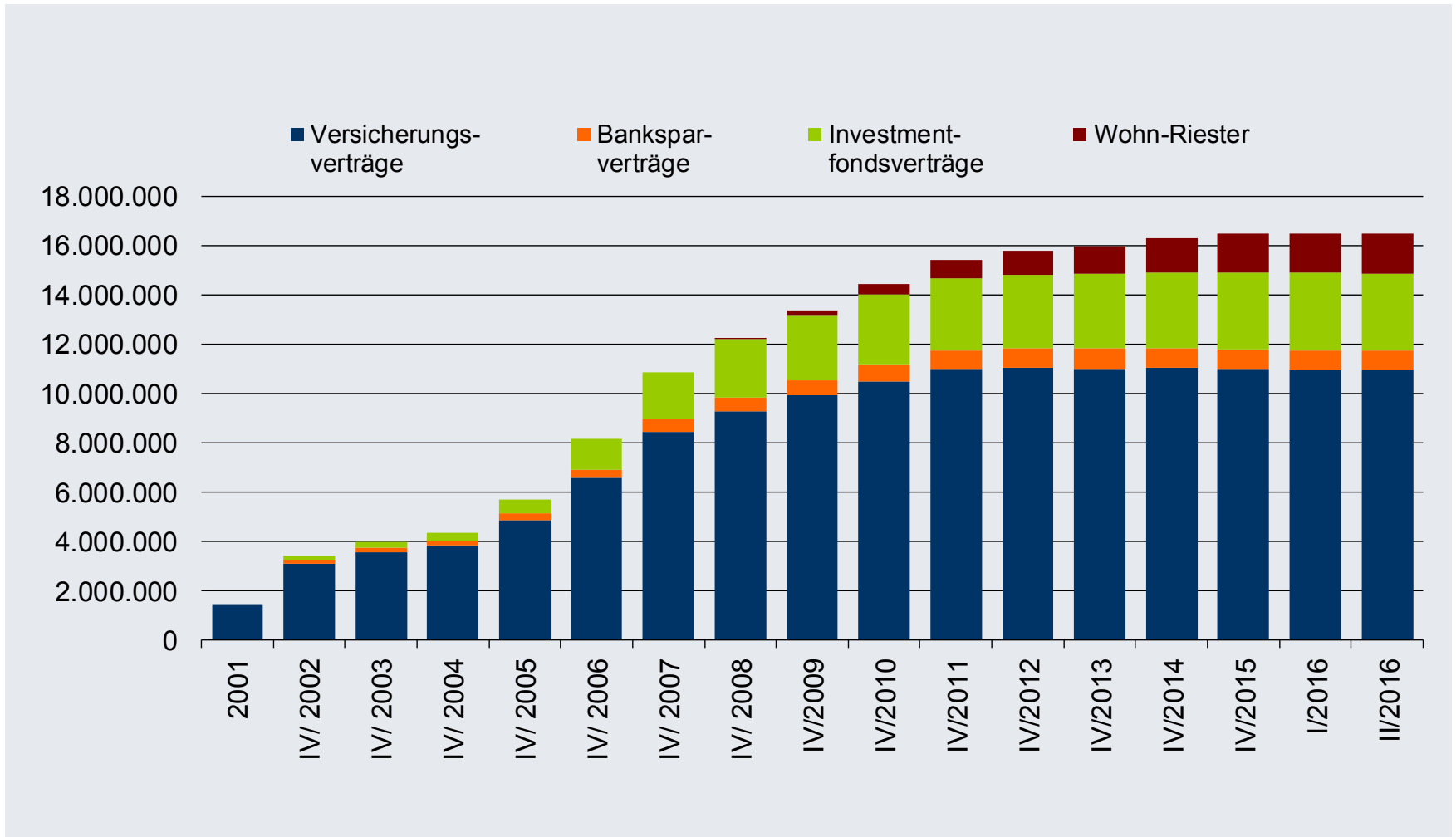
- ➔ **Reha-Leistungen in Zahlen**  
Die Statistiken der Deutschen Rentenversicherung enthalten detaillierte Daten zu den Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.

- rund **315.000** Betriebsprüfungen durchgeführt
- rund **80.000** Beitragsbescheide erlassen
- rund **392 Millionen** Euro Sozialversicherungsbeiträge und Säumniszuschläge erhoben
- rund **165 Millionen** Euro entfallen davon auf Rentenversicherungsbeiträge



# Zulageverfahren

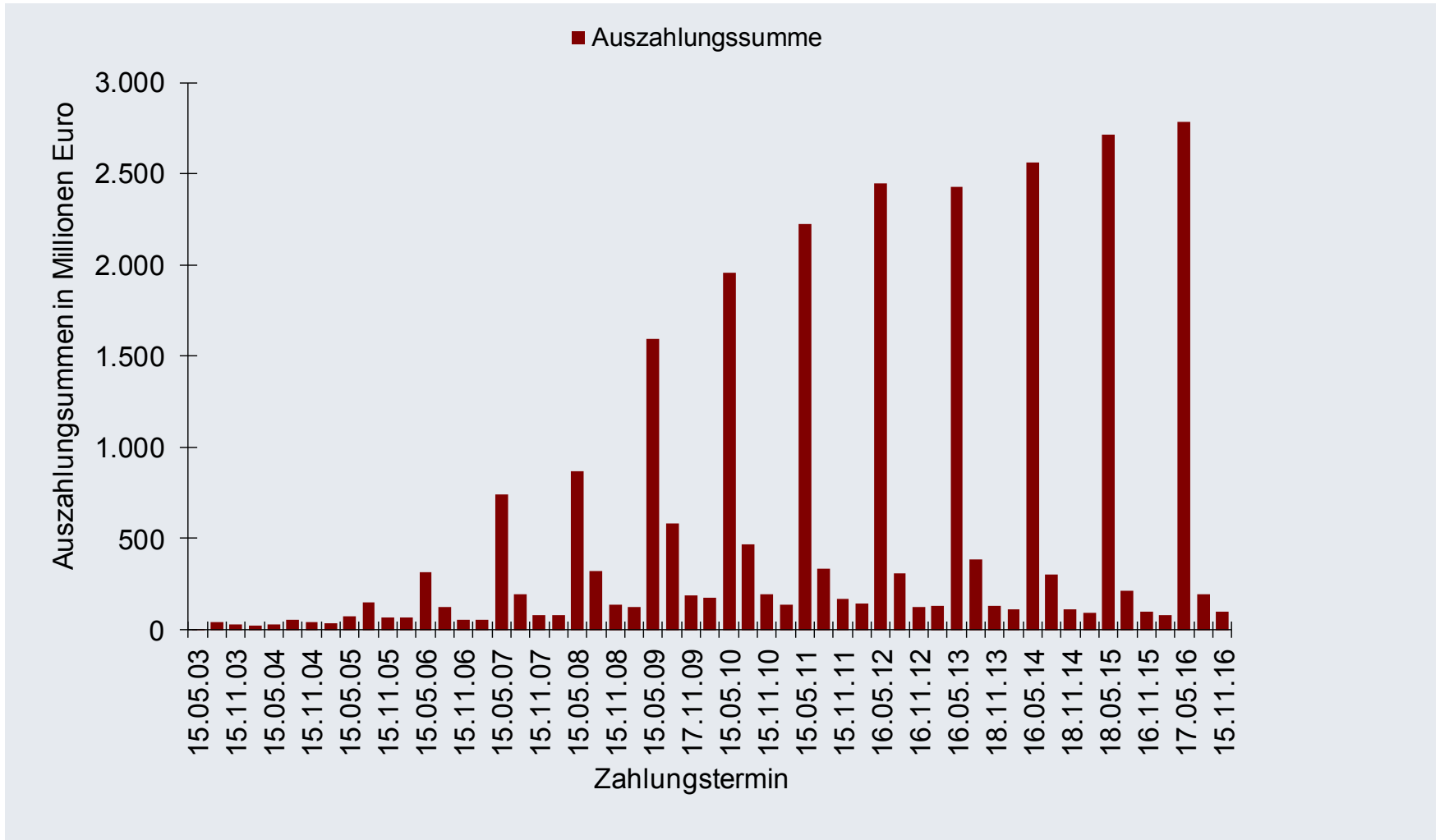
## Entwicklung der Vertragsabschlüsse



Stand 30.06.2016

# Zulageverfahren

## Gezahlte Zulagen seit 2003

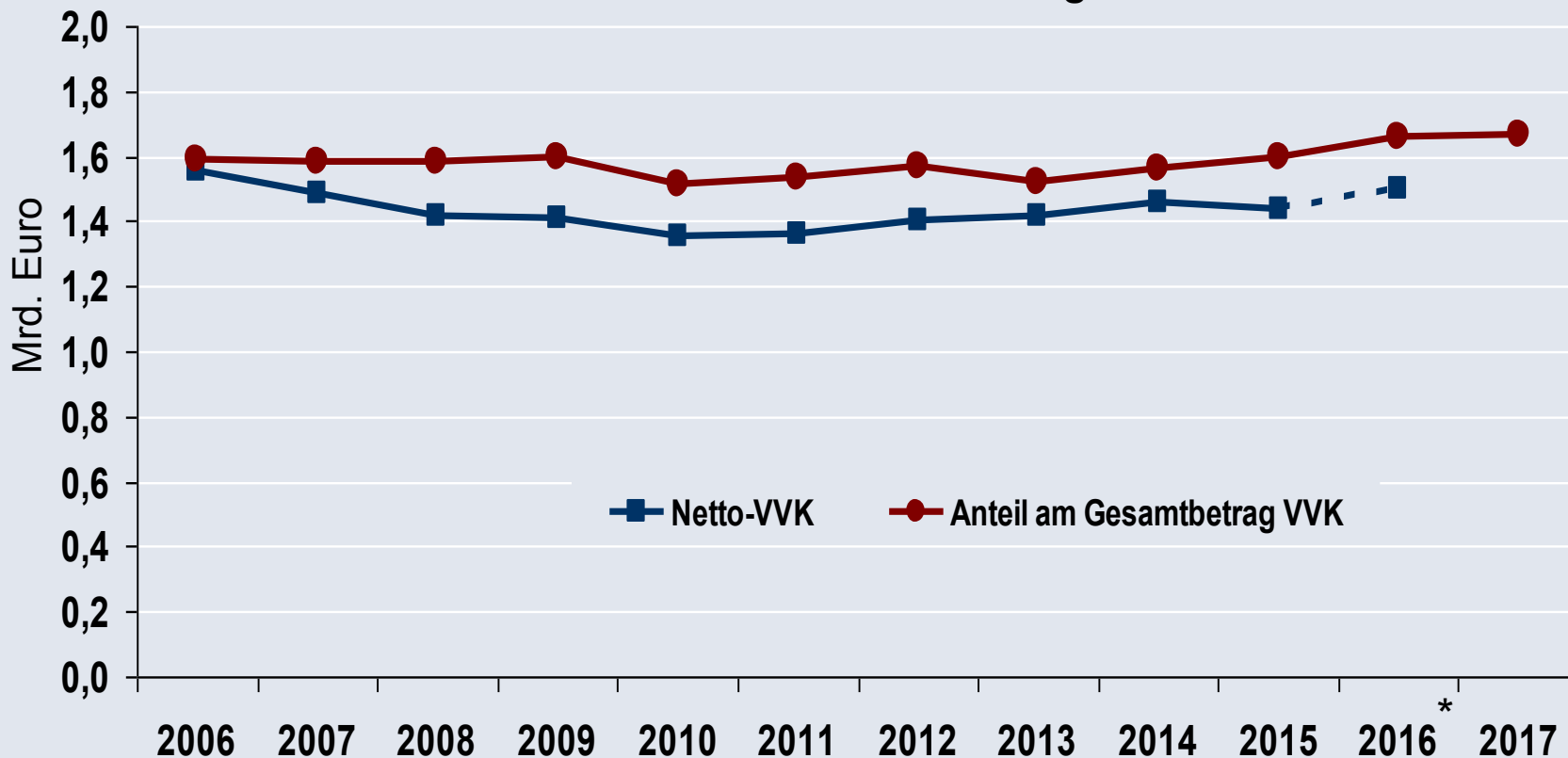


Stand 15.11.2016

# Verwaltungs- und Verfahrenskosten (VVK)

## Entwicklung der Netto-VVK und des Anteils am Gesamtbetrag

### Deutsche Rentenversicherung Bund



\* Netto-VVK geschätzt

## Aktueller Sachstand

- Zu Ende 2016 sind über **44 %** der Versicherungskonten umgestellt.  
Rund **31 Millionen Konten** stehen in rvDialog zur Bearbeitung bereit.
- Die **Umstellung** auf rvDialog **wird im Jahr 2017 abgeschlossen**.
  - **8 Geburtstage** im 1. Halbjahr 2017 und
  - **9 Geburtstage** im 2. Halbjahr 2017.
- HPR hat dem Umstellungskonzept für das 1. Halbjahr 2017 zugestimmt.
- Umstellungsprämissen werden analog zum Jahr 2016 beibehalten.



# Bericht des Direktoriums

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**